



# Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

14

öffentlich

Drucksachen-Nr.: VI/982

Sitzungsdatum: 06.09.18

Beschluss-Nr.: 617/34/18

Beschlussdatum: 06.09.18

Gegenstand: Annahme einer Geldspende -  
Wiederaufstellung Denkmal Karl Marx

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:  Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Befang.	
Hauptausschuss	09.08.18	12	1	-	-	verwiesen lt. Beratungsfolge
Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss						
Betriebsausschuss						
Kulturausschuss	14.08.18	3	6	-	-	
Finanzausschuss	15.08.18	2	5	1	-	
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport						
Rechnungsprüfungs- ausschuss						
Hauptausschuss	23.08.18	11	1	-	-	verwiesen
Stadtvertretung	06.09.18	16	8	10	-	beschlossen

Neubrandenburg, 01.08.18

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt auf der Grundlage von § 44 Abs. 4 Satz 3 i. V. m. § 22 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wie folgt:

1. Die angebotene Geldspende der Familie Jaster, Wielandstraße 12, 17033 Neubrandenburg in Höhe von 10.000 EUR wird angenommen und für den Zweck der Wiederaufstellung des Karl-Marx-Denkmales, welches sich im Besitz der Stadt Neubrandenburg befindet, verwendet.
2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Annahme der vereinbarten Geldspende zu ermöglichen, um die Wiederaufstellung des Karl-Marx-Denkmales zu realisieren.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Geldzuwendung in Höhe von 10.000 EUR wird im Haushalt der Stadt Neubrandenburg vereinnahmt und für den die Spende begründenden Zweck als Ausgabe verwendet. Die investiv verwandten Mittel werden im Anlagevermögen aktiviert und der korrespondierende Sonderposten gebildet.

### **Begründung:**

Das Karl-Marx-Denkmal (gefertigt von Gerhard Thieme) befand sich seit 1996 auf der Nordseite des Hauses der Kultur und Bildung (HKB). Im Jahr 2001 wurde die Plastik aufgrund von statischen Problemen und damit verbundenen Sicherheitsbedenken abgebaut, repariert und seitdem eingelagert.

Für die Wiederaufstellung des Kunstwerkes werden ca. 10.000 EUR an Kosten anfallen. Der Errichtungsaufwand beinhaltet u.a. die Planung und Gründung sowie die Installation einer erläuternden Tafel zum Denkmal.